

01 - Büro der Oberbürgermeisterin  
Frau Kamionka

Datum:  
28.03.2024

## **Anfrage**

Beschließendes Gremium:

**Anfrage "Sachstandsbericht des Beirates für Menschen mit Behinderungen" (Anfrage der Gruppe Die Partei/Die Linke vom 27.03.2024, eingegangen am 27.03.2024)**

### **Beratungsfolge:**

| Öffentl. Status | Sitzungsdatum | Gremium                     |
|-----------------|---------------|-----------------------------|
| Ö               | 25.04.2024    | Rat der Hansestadt Lüneburg |

### **Sachverhalt:**

Die Gruppe Die Partei/Die Linke hat am 27.03.2024 die beigefügte Anfrage „Sachstandsbericht des Beirates für Menschen mit Behinderungen“ eingereicht.

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Eine Beantwortung der Fragen durch die Verwaltung ist nicht möglich, sondern nur durch den Behindertenbeirat selbst.

Es wird daher vorgeschlagen, die Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Ehrenamt zu verweisen, damit der Behindertenbeirat zu den aufgeworfenen Fragen Stellung nehmen kann.

### **Beschlussvorschlag:**

### **Folgenabschätzung:**

#### **A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs**

|   | Ziel   | Auswirkung positiv (+)<br>und/oder negativ (-) | Erläuterung der Auswirkungen |
|---|--|--|------------------------------|
| 1 | Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15) |  |                              |
| 2 | Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)      |  |                              |

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| 3   | Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)          |  |  |
| 4   | Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)    |  |  |
| 5   | Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)              |  |  |
| 6   | Hochwertige Bildung (SDG 4)                     |  |  |
| 7   | Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)           |  |  |
| 8   | Wirtschaftswachstum (SDG 8)                     |  |  |
| 9   | Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9) |  |  |
| Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen. |   |  |  |

## B) Klimaauswirkungen

### a) CO<sub>2</sub>-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO<sub>2</sub>-Emissionen
  - Positiv (+): CO<sub>2</sub>-Einsparung (sofern zu ermitteln): \_\_\_\_\_ t/Jahr
- und/oder
- Negativ (-): CO<sub>2</sub>-Emissionen (sofern zu ermitteln): \_\_\_\_\_ t/Jahr

### b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

- Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ \_\_\_\_\_ geprüft.

### c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- Die Vorgaben wurden eingehalten.
  - Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
- oder
- Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

## Finanzielle Auswirkungen:

### Kosten (in €)

#### a) für die Erarbeitung der Vorlage:

- aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

#### b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

#### c) an Folgekosten:

#### d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja  
Nein  
Teilhaushalt / Kostenstelle:  
Produkt / Kostenträger:  
Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

**Anlagen:**

Anfrage „Sachstandsbericht des Beirates für Menschen mit Behinderungen“

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

---

Hansestadt Lüneburg  
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch  
Am Ochsenmarkt 1  
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 27.03.2024

### Anfrage – Sachstandsbericht des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Gruppe Die PARTEI / Die Linke bittet die Verwaltung unter Einbezug des Beirates für Menschen mit Behinderungen um die Beantwortung folgender Fragen:

- A) Gibt es einen Zeitpunkt, zu dem der Beirat für Menschen mit Behinderungen einen Jahresbericht anfertigt und veröffentlicht bzw. im Rat einen Sachstandsbericht vorträgt? Falls nicht, ist ein solcher Bericht in Zukunft vorgesehen?
- B) Barrieremeldungen:
  - i) In welchem Umfang sind in den Jahren 2020 bis 2024 Barrieremeldungen beim Beirat für Menschen mit Behinderungen eingegangen? Bitte für jedes Jahr getrennt auflisten.
  - ii) Welche Meldungen waren dies konkret?
  - iii) Welche der gemeldeten Barrieren wurden bis heute beseitigt und für welche Barrieren steht die Beseitigung noch aus?
- C) Zusätzlich zu den Barrieren, die dem Beirat gemeldet wurden: Welche Barrieren hält der Beirat in Lüneburg für relevant in den jeweiligen Aufgabenfeldern des Beirates i) Bildung, ii) Umwelt und Verkehr, iii) Gesundheit, iv) Teilhabe am öffentlichen Leben, v) Wohnen, Arbeit und Beschäftigung, vi) Digitalisierung?  
Gibt es konkrete Vorschläge, wie diese Barrieren zu beseitigen sind und wenn ja wie sieht das Vorgehen jeweils aus bzw. gibt es eine Planungsübersicht?
- D) In welchen Aufgabenfeldern wünscht der Beirat für Menschen mit Behinderungen sich Unterstützung bzw. mehr Unterstützung?

Begründung:

Eins der wesentlichen Ziele des Beirates für Menschen mit Behinderungen in Lüneburg ist es Barrierefreiheit laut UN-Behindertenrechtskonvention zu erwirken. Dazu können sich Menschen an den Beirat wenden und Barrieren melden. Beispielsweise gibt es eigens dafür auf der Webseite des Beirates einen Barrieremelder <https://behindertenbeirat-lueneburg.de/barrieremelder/>. Zudem weist der Beirat auf seiner Webseite darauf hin, dass er in vielen verschiedenen Arbeitsfeldern tätig ist. Einen Sachstandsbericht zu den Aufgaben und erzielten Fortschritten, Erfolgen und Herausforderungen in den einzelnen Bereichen findet man auf der Webseite aber nicht. Dabei wäre es gut, einen Überblick zu erhalten. Einen Einstieg dazu könnten die oben aufgelisteten Fragen ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Gruppensprecherin Die PARTEI / Die Linke